

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

Vertragsmanagement in der IT

Standards, Konzeption,
Aufgaben und Vertragsarten

Von
Professor Dr. Michael Klotz
Dr. Dietrich-W. Dorn

2., neu bearbeitete Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

[ESV.info/978 3 503 16740 1](http://ESV.info/9783503167401)

1. Auflage 2006

2. Auflage 2016

Gedrucktes Werk: ISBN 978 3 503 16740 1

eBook: ISBN 978 3 503 16741 8

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2016

www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO Norm 9706.

Druck und Bindung: Druckerei Strauss, Mörlenbach

Die Autoren

Prof. Dr. Michael Klotz

Geboren 1960 in Berlin; Studium der Betriebswirtschaftslehre an der TU Berlin, Abschluss als Diplom-Kaufmann; nach dem Studium selbständiger EDV-Berater, dann wissenschaftlicher Mitarbeiter mit Lehrauftrag an der TU Berlin; Promotion zum Dr. rer. oec; über zehn Jahre verschiedene Tätigkeiten in IT-Beratungs- und -Vertriebsfirmen als Management-Berater, Projektmanager und Geschäftsführer; von 2005 bis 2007 Forschungsmanagement und -transfer im Bereich mobiler Telekommunikationsdienste an der TU Berlin; ab 1998 an der FH Stralsund, seit 1999 als Professor für Informationsmanagement, Unternehmensorganisation und Datenverarbeitung; Forschung in den Bereichen IT-Governance, IT-Compliance und interne Kontrollsysteme (IKS).

Kontakt: FH Stralsund
Fachbereich Wirtschaft
Zur Schwedenschanze 15
18435 Stralsund
Tel.: (03831) 45-6946
Fax: (03831) 45-6604
E-Mail: Michael.Klotz@fh-stralsund.de

Dr. Dietrich-W. Dorn

Geboren 1956 in Augsburg; nach Studium der Rechtswissenschaften an der Freien Universität Berlin mit Schwerpunkt im Europarecht seit 1982 als Rechtsanwalt und seit 1993 zusätzlich als Notar in Berlin tätig; Gründungspartner der Rechtsanwalts- und Notariatskanzlei Dorn • Krämer & Partner GbR; seit Ende der 1980er Jahre in der beruflichen Tätigkeit Bildung eines Schwerpunktes in allen mit der Informationstechnologie zusammenhängenden Fragen und – auch leitende – Mitwirkung an zahlreichen Projekten der Vertragsgestaltung und Projektsteuerung im IT-Bereich; Autor und Mitautor von Veröffentlichungen sowie Referent und Dozent in den Bereichen IT-Recht, Compliance und Vertragsmanagement.

Kontakt: DORN • KRÄMER & PARTNER GbR
Kurfürstendamm 57
10707 Berlin
Tel.: (030) 32783-500
Fax: (030) 32873-599
E-Mail: Dietrich.Dorn@dorn-kraemer-partner.de

Vorwort

Seit dem Erscheinen der ersten Auflage sind das Management und das Controlling von IT-Verträgen zunehmend in den Fokus der IT-Verantwortlichen, gerade auch im Bereich des IT-Projektmanagements, gerückt. Einen wesentlichen Treiber für diese Entwicklung stellt das sich in vielen Unternehmen etablierende Handlungsfeld der IT-Compliance dar. Aber auch innerhalb des IT-Risikomanagements werden IT-Verträge zunehmend fokussiert. Mit Blick auf die Entwicklung des IT-Markts und der Informationstechnik ist es vor allem das Cloud Computing, dessen dynamische Verbreitung ein effektives und effizientes Vertragsmanagement erfordert.

Ein sprachlicher Unterschied wird den Leserinnen und Lesern der ersten Auflage unmittelbar ins Auge springen. Im Anschluss an den mittlerweile üblichen Sprachgebrauch sprechen wir nunmehr von „Informationstechnik“ bzw. „IT“ statt von „Informationsverarbeitung“ bzw. „IV“. Die diesbezüglichen begrifflichen Diskussionen wollen wir an dieser Stelle nicht aufleben lassen. An dieser Stelle soll der Hinweis genügen, dass wir mit „IT“ mehr verbinden als nur die reine Informationstechnik, so wie sich auch der Begriff des IT-Managements im Allgemeinen nicht lediglich auf das Management der Informations- und Kommunikationstechnik, sondern auf die IT-Funktion und sämtliche informationellen, organisatorischen und personellen Ressourcen des Unternehmen bezieht.

Eine neue Auflage bietet die Möglichkeit nicht nur für Aktualisierungen des Texts, sondern auch für Erweiterungen. Diesbezüglich sind nunmehr im ersten Kapitel Ausführungen zur IT-Compliance als Treiber des IT-Vertragsmanagements enthalten. Gänzlich neu ist das zweite Kapitel. Hier finden sich verschiedene Normen und Standards, die Vorgaben und Empfehlungen für das Management von Verträgen beinhalten und sich unmittelbar an ein IT-Vertragsmanagement richten oder sich auf dieses übertragen lassen. Als weiteres Thema wird der Bereich des vertragsbezogenen Risikomanagements nunmehr in den verschiedenen Phasen des Vertragsmanagements umfangreicher diskutiert. Im Kapitel zu den Vertragsarten wurden verschiedene Ausführungen, insbesondere zum Werkvertrag, aktualisiert sowie ein Abschnitt zum Application Service Providing (ASP) ergänzt.

Neben der Korrektur geringfügiger Fehler wurde die Literatur auf den aktuellen Stand gebracht und an mehreren Stellen ersetzt bzw. ergänzt. Hierbei wurden vor allem neuere Studien und Erhebungen berücksichtigt. Ebenso wurden die Checklisten überarbeitet und hierbei an verschiedenen Stellen erweitert. Auch das eine oder andere Feedback aus der Praxis konnten wir auf diese Weise berücksichtigen.

Wir bedanken uns bei den Lesern der ersten Auflage, insbesondere denjenigen, die uns durch ihre Rückmeldungen gezeigt haben, dass die mit dem Buch beabsichtigte praktische Hilfestellung erreicht wurde. Weiterhin danken wir dem Erich Schmidt Verlag für die Bereitschaft zu einer Neuauflage des Buches; insbesondere bedanken wir uns bei Herrn Christoph Landgraf für die stete und geduldige Begleitung der Arbeit.

Berlin, Januar 2016

Michael Klotz

Dietrich-W. Dorn

Vorwort zur ersten Auflage

Verträge werden in der betrieblichen Informationsverarbeitung seit eh und je geschlossen, z. B. beim Kauf oder beim Leasing von Hardware, beim Lizenzerwerb oder der Fremdentwicklung von Software, bei der Inanspruchnahme einer IT-Beratung oder der externen Schulung von Anwendern. Trotz dieser Tatsache wird das Management der hiermit geschaffenen Vertragsbeziehungen bisher kaum als Teil des Managements der Informationsverarbeitung verstanden, geschweige denn praktiziert. Verträge werden ausgehandelt und unterzeichnet, die Vertragsunterlagen als Dokumente verwaltet, d. h. in der Regel archiviert. Wenn Vertragsleistungen nicht pflichtgemäß erbracht werden, tritt alsbald die Rechtsabteilung oder der beauftragte externe Rechtsanwalt auf den Plan, die vertragliche geregelte Zusammenarbeit mutiert zum juristischen Konflikt. Oftmals wird erst in einer solchen Situation wieder der Vertrag, nach einer mitunter langwierigen Suche in zwischenzeitlich verstaubten Aktenordnern, zu Rate gezogen um zu prüfen, wer denn nun Verantwortung zu tragen und einen Schaden zu vertreten hat. All dies wird regelmäßig von verschiedenen Beteiligten ausgeführt; von einem systematischen Management kann nicht die Rede sein.

Für die Zukunft wird dieser Zustand nicht mehr ausreichen. Mit einer zunehmenden Quantität von IV-Verträgen, bedingt durch Outsourcing, Konzentration auf Kernkompetenzen, Risikomanagement u. a. m., und einer hinsichtlich Auftragshöhe, Langfristigkeit der Zusammenarbeit, Internationalität und inhaltlicher Komplexität veränderten Qualität der IV-Verträge entsteht die Notwendigkeit einer integrativen Betrachtung derjenigen Aufgaben, die sich auf die Anbahnung, den Abschluss, die Verwaltung und die Anpassung von IV-Verträgen richten. Gefordert ist ein Vertragsmanagement, das insbesondere planerische und steuernde Ziele verfolgt. Hierzu müssen rechtliche und managementorientierte Sichtweisen notwendig miteinander verbunden werden. Mit diesem Werk als Joint-Venture eines Kaufmanns und eines Juristen versuchen die Autoren genau diese Verbindung zu realisieren. Es ist unsere Überzeugung, dass in vielen Vorhaben des Informationsmanagements gerade diese Kopplung benötigt wird, um IV-Projekte, Reorganisationen von IV-Strukturen und die langfristige Einbindung externer IV-Ressourcen erfolgreich bewältigen zu können.

Ein profundes rechtliches Wissen muss die Grundlage sein, wenn vertragliche Regelungen thematisiert werden. Im betrieblichen Alltag reicht eine juristische Sensibilisierung allein jedoch nicht aus. Vertragliche Regelungen müssen zum Gegenstand von Planung und Steuerung in den verschiedenen Tätigkeitsbereichen der betrieblichen Informationsverarbeitung werden, es muss ein IV-Vertragsmanagement etabliert und praktiziert werden. Mit der vorliegenden Arbeit wird ein derartiges IV-Vertragsmanagement in seinen Grundzügen dargestellt. Der Schwerpunkt wird entsprechend auf die steuernde Dimension des Vertragsmanagements, d. h. die IV-Vertragsplanung und insbesondere das IV-Vertragscontrolling gelegt. Hierbei soll vor allem aufgezeigt werden, wie eine inhaltliche Umsetzung vertraglicher Aspekte in Planung und Controlling vollzogen werden kann. Damit ist dieses Buch eine notwendige Ergänzung für die durchaus umfangreich vorhandene Literatur zum (E)DV-Recht, die jedoch in aller Regel einseitig die juristische Sichtweise betont.

IV-Vertragsmanagement ist selbstverständlich eine Angelegenheit für Leistungsempfänger und Leistungserbringer. Wenn in dieser Arbeit überwiegend die Sicht des Leistungsempfängers (Auftraggebers, Käufers, Kunden etc.) eingenommen wird, dann soll dies kein Werturteil darstellen. Die Ausführungen beinhalten stets – oftmals auch ausdrücklich – diese Spiegelbildlichkeit, mit der eine vertragliche Regelung für eine Seite einen Vorteil oder eine Chance bedeutet, für die andere Seite einen Nachteil oder ein Risiko.

Die konkrete Ausrichtung und Anwendung eines IV-Vertragsmanagements muss der Praxis überlassen bleiben. Allerdings soll dies durch eine am Prozess des Vertragsmanagements orientierte Darstellung erleichtert werden. Auch eine Reihe von Checklisten soll dem Praktiker helfen, die richtige Orientierung zu finden.

Berlin, Oktober 2005

Michael Klotz

Dietrich-W. Dorn

Inhalt

Vorwort	3
Vorwort zur 1. Auflage	5
Abkürzungsverzeichnis	11
Abbildungsverzeichnis	13
Tabellenverzeichnis	15
1. Einflussfaktoren des IT-Vertragsmanagements	17
1.1 Vertragsrelevante Entwicklungen des IT-Managements	17
1.2 Konzentration auf Kernkompetenzen	20
1.3 IT-Outsourcing	23
1.4 IT-Beschaffung	27
1.5 IT-Risikomanagement	30
1.6 IT-Projektmanagement	33
1.7 IT-Compliance	35
1.8 Folgerungen für das IT-Vertragsmanagement	37
2. Vertragsmanagement in Normen und Standards.....	39
2.1 ISO/IEC 90003	39
2.2 ISO 10006	41
2.3 ISO 21500 / E DIN ISO 21500	42
2.4 DIN 69901-2	44
2.5 PMBOK® Guide	46
2.6 IPMA Competence Baseline	51
2.7 IT Infrastructure Library®	53
2.8 COBIT® 5	57
2.8.1 IT-Vertragsmanagement in COBIT® 5	58
2.8.2 Vertragsbezogene EDM-Prozesse	60
2.8.3 Vertragsbezogene APO-Prozesse	60
2.8.4 Vertragsbezogene BAI-Prozesse	63
2.8.5 Vertragsbezogene DSS-Prozesse	64
2.8.6 Vertragsbezogene MEA-Prozesse	65
2.9 Fazit zu Normen und Standards	66

3. Konzeption des IT-Vertragsmanagements	69
3.1 Begriff des IT-Vertragsmanagements	69
3.2 IT-Vertragsmanagement im Rahmen eines strategischen Informationsmanagements	76
3.3 Beteiligte bei der Einführung eines IT-Vertragsmanagements	78
3.4 Organisatorische Einordnung des IT-Vertragsmanagements	80
4. IT-Vertragsplanung	85
4.1 Ziele des IT-Vertrages	85
4.2 Ermittlung der konkreten Vertragsziele	87
4.3 Festlegung der vertraglichen Anforderungen	90
5. IT-Vertragsgestaltung und -verhandlung	93
5.1 IT-Vertragsgestaltung	93
5.2 IT-Vertragsverhandlung	97
5.3 IT-Vertragsschluss	102
5.3.1 Zustandekommen des Vertrages	103
5.3.2 Wirksamkeit einzelner Vertragsklauseln	105
6. IT-Vertragscontrolling	109
6.1 Begriff und Ziele des IT-Vertragscontrollings	109
6.2 Kreislauf des IT-Vertragscontrollings	113
6.3 Aufgaben des IT-Vertragscontrollings	117
6.3.1 Steuerung der IT-Vertragsdurchführung	118
6.3.2 IT-Vertragsreview	124
6.4 Systematisches IT-Vertragscontrolling an Beispielen	127
7. Steuerung des IT-Vertragsportfolios	135
7.1 IT-Vertragsportfolio	135
7.2 Portfoliomanagement für IT-Verträge	140
8. Dokumentation des IT-Vertragsmanagements	143
8.1 Ziele der Dokumentation des IT-Vertragsmanagements	143
8.2 Dokumentationsstrukturen, -verfahren und -hilfsmittel	146

9. IT-Vertragsarten	157
9.1 Die Vertragstypen	158
9.1.1 Kaufvertrag	159
9.1.2 Mietvertrag	161
9.1.3 Dienstvertrag	163
9.1.4 Werkvertrag	165
9.1.5 Leasingvertrag	169
9.2 Die Leistungsgegenstände von IT-Verträgen	170
9.2.1 Beschaffung von Hardware	171
9.2.2 Beschaffung von Software	172
9.2.3 Erstellung von Software	173
9.2.4 Wartung	177
9.2.5 Updating	180
9.2.6 IT-Schulung	181
9.2.7 IT-Beratung	182
9.2.8 Einführung von ERP-Software	183
9.2.9 Einführung eines Data Warehouse	186
9.2.10 IT-Outsourcing	188
9.2.11 Nutzung von Software	191
Anhang: Checklisten für das IT-Vertragsmanagement	195
A.1 Checkliste zur Bedeutung des IT-Vertragsmanagements für das Unternehmen	197
A.2 Checkliste zur organisatorischen Einordnung des IT-Vertragsmanagements	199
A.3 Checkliste zur IT-Vertragsplanung	200
A.4 Checkliste zur IT-Vertragsgestaltung und -verhandlung	203
A.5 Checkliste zum IT-Vertragsschluss	206
A.6 Checkliste zu inhaltsorientierten Kontrollen	208
A.7 Checkliste zu terminlichen Kontrollen	209
A.8 Checkliste zu organisatorischen Kontrollen	211
A.9 Checkliste zu finanzorientierten Kontrollen	213
A.10 Checkliste zum IT-Vertragsreview	214
A.11 Checkliste zur Steuerung des IT-Vertragsportfolios	216
A.12 Checkliste zur Dokumentation des IT-Vertragsmanagements	218

A.13	Checkliste zu gesetzlichen Vertragstypen	222
A.14	Checkliste zu Leistungsgegenständen	228
	Anmerkungen	235
	Quellenverzeichnis	245
	Index	251